## Bezirksregierung Düsseldorf

**QSP 1:** *Erwachsenendidaktischer Blick – Rolle als Fortbildungsmoderator/in*Prozessablauf einer Fortbildung - Phasen einer Moderation – Aufgaben und Methoden



**Ziel:** Anforderungen an eine gelungene Fortbildungsveranstaltung formulieren

## FORTBILDUNG EINER FACHKONFERENZ

Angelika S. und Franz W. werden als Moderationsteam für Fortbildung aus dem KT von einer Schule angefordert. Der Auftrag bezieht sich auf die Arbeit mit der Fachkonferenz zum Thema "Diagnose im 5. Jahrgang".

Es findet ein Vorgespräch in der Schule statt, an dem die Schulleitung, die didaktische Leiterin und die FK-Vorsitzende beteiligt sind.

Das Moderierendenteam fragt die Vorerfahrungen zum Thema ab, stellt Fragen zum Anlass, zur Haltung der FK-Mitglieder in der Durchführung der Veranstaltung, zu den räumlichen Gegebenheiten, etc.

Der Schulleiter betont, dass ihm diese Veranstaltung sehr wichtig ist und er auch deshalb alle Mitglieder der FK ab 10.00 Uhr zur Teilnahme freistellen wird.

Das Moderierendenteam bereitet sich auf die Veranstaltung vor und hat einen weiteren Planungstermin mit der FK-Vorsitzenden, um den Ablauf des Tages und die Inhalte abzustimmen. In der gemeinsamen Sitzung, bei der ein weiterer Kollege der FK anwesend ist, wird die vorgeschlagene Planung bis auf wenige Änderungen akzeptiert und den beiden Fortbildungsmoderierenden wird von Seiten der Schule versichert, dass man sich auf diesen Tag sehr freue.

Die Durchführung verläuft plangemäß; die beteiligten Lehrkräfte der FK sind interessiert, aufgeschlossen und freundlich. Eher zurückhaltend sind sie, als das Moderierendenteam zum Ende der Veranstaltung versucht, Verantwortlichkeiten für die Umsetzung bestimmter Maßnahmen herzustellen.

Die abschließende Evaluation zeigt ein absolut positives Bild und nach zwei Wochen äußert sich die KT-Leitung noch einmal sehr anerkennend über die geleistete Arbeit gegenüber Angelika S. und Franz W. Der Schulleiter hat eine ausgesprochen positive Rückmeldung noch einmal direkt an das KT-Büro gemailt und sich für die qualifizierte Arbeit der Fortbildungsmoderatoren bedankt.

Nach ca. 6 Monaten ist der Fortbildungsmoderator Franz W. in einer anderen Angelegenheit in dieser Schule und trifft zufällig den FK-Vorsitz. Er fragt nach, was denn aus den Ergebnissen und der Weiterarbeit geworden sei. Die FK-Vorsitzende druckst ein wenig herum und gesteht schließlich, dass man wegen Arbeitsüberlastung und Krankheit von 2 Kollegen noch nicht dazu gekommen sei, die Beschlüsse umzusetzen. Demnächst würden sie diese Aufgaben jedoch in Angriff nehmen.

## **Arbeitsauftrag**

- Lesen Sie die Fallvignette 1.
- Diskutieren Sie im Plenum:
  - a. Was ist aus Ihrer Sicht gelungen?
  - b. Wo sehen Sie Veränderungsbedarf?
  - c. Was sind die Anforderungen an eine gelungene Fortbildung?

Ihre Ergebnisse werden (anschließend) gesammelt auf dem Phasen-Board gepostet.

Zeit: 15 min

